

Weitverstreute Täuschung & Spiegelkabinett

12.01.2015 | [Jim Willie CB](#)

2015, und wieder beginnt ein Jahr, das Hauptthema für das neue Jahr scheint das Ende des Amerikanischen Imperiums zu sein, der Untergang des Petro-Dollars, die plumpe Überreichweite des US-Militärs und die globale Dringlichkeit, den König Dollar in ein Zementgrab zu stecken.

Die globale Bewegung für eine Ende des dollarisierten, terrorisierten Alptraums wird an Stärke gewinnen. Die gesamte Welt kommt zur Einsicht, dass der US-Dollar die Finanzstrukturen zerstört, Wirtschaftsräume ruiniert, kolossalen Schuldenmissbrauch erzwingt und gleichzeitig noch eine Bedrohung für den Weltfrieden ist. Die bis zur Exekution vergehende Zeit muss mit der Plünderung ausländischen-gegenerischen Vermögens sowie der Konfiszierung ausländisch-alliierten Vermögens überbrückt werden.

Dieser übergeordnete Übergangsprozess ist mit unzähligen Täuschungen verwoben, jede einzelne spielt eine besondere Rolle bei der Erhaltung eines Systems, das eine UNGEMEIN kriminelle und korrupte Nation begünstigt - die Vereinigten Staaten. Die Täuschungen erstrecken sich auf fast alle Aspekte des finanziellen wie wirtschaftlichen Lebens und deren Zeitachse. Das Spiegelkabinett ist zum Markenzeichen Amerikas geworden, bald wird es als Grabdekoration des gefallen Imperiums dienen.

Das faschistische Geschäftsmodell wird bald ein geschlossenes Endkapitel sein - ein ehemals vermeidbares Fazit aus zwei Dekaden außerordentlichen Diebstahls, Plünderungen und Einverleibung, welche sich in letzter Zeit ganz öffentlich und nahezu unverhüllt zeigt.

Als Jackass das Thema 'Verteidigungskrieg für den US-Dollar' 2005 und 2006 zum ersten Mal aufbrachte, klang das alles noch nach verrücktem Geschwätz. Dann gingen Kriegsverbrechen mit monetärer Unverantwortlichkeit und weitreichendem Anleihebetrug einher. Heute scheint die kriegsrische Verteidigung eines korrupten, gelähmten und kanzerösen US-Dollars auf der Hand zu liegen, nur noch die, weithin rot-weiß-blaue Unterwäsche tragen und vor der Flagge salutieren, sehen es nicht.

Zahlreich sind die Täuschungen, sie sind Merkmale eines diversen und mächtigen Endspiels, das sich derzeit abspielt und fortschreitet, wie die Pathogenese einer Krebserkrankung. Wenn eine Währung einerseits von hypermonetärer Inflation, andererseits von ausgeprägtem Anleihebetrug, dritterseits von Marktmanipulation und vierterseits von Krieg funktionsfähig gehalten wird, dann ist sie keineswegs mehr ehrenhaft oder würdig, zu überleben.

Die Ärzte behandeln den Krebs nicht, sie streuen ihn. Die Ärzte sind die Banker, die falschen Staatsmänner und die Militärbeauftragten, sie streuen ihn metastasenartig in die unterschiedlichsten Regionen der Welt.

Die Täuschungen bedürfen einer gewissen umreißen Erklärung. Das Überthema sind die großen Täuschungen, die regelmäßig von den Vereinigten Staaten veranstaltet werden, von jener Seite also, die sich gerne das US \$-Geldschöpfungsprivileg bewahren möchte, die Heimat der Wirtschaftsaktivität auf Kreditkarte, das Kriegsheadquarter (das antritt, um den krebserregenden US-Dollar und seine gesamte kriminelle Unterstützerschar zu verteidigen), der Ursprungsort globaler Bankengesetze, die (fast wie genetisch manipulierte Pustebumen) ausgestreut werden.

Zahlreiche schwere Täuschungen

• Der US-Dollar wird als stark dargestellt, doch sein gestiegener Wert gegenüber den anderen wertlosen Fiat-Papierwährungen ist nur ein Hinweis darauf, dass alle gesamten Finanzstrukturen jetzt sichtbar in sich zusammenbrechen.

• Die QE-Last wird von den Zentralbanken getragen, sie lügen aber hinsichtlich ihrer zusätzlichen Unterstützung für die angeknacksten, verwüsteten Bankenderivate, die womöglich in die Billionen \$ geht. Unterdessen sprechen sie ausschließlich vom Wirtschaftsstimulus (der aber das realwirtschaftliche Kapital vernichtet.)

• Die US-Wirtschaft befindet sich in einer Depression, ins zahlreiche Sektoren geht es bergab, dennoch wird die Zahl von 3% Gesamtwachstum angegeben (ein grotesker, ganz grundsätzlicher Widerspruch), während Sears (ein US-Einzelhandelsriese) auf den Bankrott zustrebt und auch andere große Arbeitgeber aufgrund der schlechten Absatzlage Entlassungen ankündigen.

• Die Arbeitslosenquote in den USA liegt eigentlich bei über 22%, denn Millionen Menschen fallen unter den statistischen Teppich; gleichzeitig gibt es heute weniger Vollzeitstellen in der US-Wirtschaft als 2007, es dominieren hingegen Teilzeitstellen in den unteren Bereichen.

• Die USA haben das Gold der ukrainischen Zentralbank gestohlen, während sie den Russen - eine allzu simple Ablenkung - die Annexion der Krim vorwarfen.

• Die USA versuchen unter der Flagge der NATO die komplette EU-Mitgliedsstaatenriege zu erobern, sie versuchen die Konformität der EU-Mitglieder und deren Gehorsam gegenüber dem obersten Befehlshaber zu erzwingen, was buchstäblich einem Euro-Staatsstreich im Schatten des Ukrainekriegs gleichkommt.

• Die USA verunglimpfen den Wert des Goldes, während das US-Militär und anhängende Behörden in der ganzen Welt Zentralbankengold stehlen, wenn die Standarddestabilisierungsaktivität des US-Außengeheimdienstes Wirkung gezeigt hat.

• Die USA geben den Gold-Repatriierungsforderungen Europas nach, während sich zentraleuropäische Nationen auf die Anhäufung von Goldbeständen vorbereiten - mit Blick auf die goldgedeckte Währung der eurasischen Handelszone und die geforderten Zulassungsmengen für die Teilnahme an der Rückkehr zum Goldstandard.

• Dem Goldstandard wird die Rückkehr zu den herkömmlichen Devisenhandelsplattformen (FOREX) nicht erlaubt werden; deshalb wird er sich seinen Weg mit extrem schadenbringender Kraft über die Handelsplattform bahnen, woraufhin die US-Staatsanleihe im globalen Bankensystem zu einem nutzlosen Ballast der giftigen Art verkommen wird (mit anschließender Entsorgung).

• Die USA verkaufen die Handelsabkommen mit Europa und Asien als positive Wachstumsinstrumente, obgleich diese Pakte voller großunternehmerischer Zugriffe auf Patente, Rechtverfahren stecken und mit Internetzensur einhergehen (den Abkommen wird derselbe Zuspruch entgegengebracht wie einem dornenbestückten Keuschheitsgürtel).

• Die USA reden über die Isolierung Russlands wie kindische, aggressive Dumpfbacken (ein Land mit 13 Zeitzonen, gewaltigen Energierohstofffeldern und gewaltigen Metallagerstätten), unterdessen gehen die Sanktionen nach hinten los und führen zu einer Isolierung der Vereinigten Staaten in den Reihen der BRICS-Länder.

• Die USA beschuldigen Nordkorea, hinter dem SONY-Hackerangriff zu stecken, obwohl sich klar gezeigt hat, dass dies ein "Inside-Job" war, der von einem übelgelaunten Angestellten nach seiner Entlassung verübt wurde (man sollte nie eine Krise ungenutzt lassen).

• Die USA machen auf nett mit Kuba, nachdem Russland & China Milliarden investiert haben; das geschieht in der wahnhaften Hoffnung, ein paar lukrative Bauaufträge abzubekommen, was letztendlich bedeuten würde, dass Russland & China Projekte finanzieren, die von US-Unternehmen ausgeführt werden (die Chance ist so groß wie die eines Eiswürfels in der Hölle).

• Die USA ziehen jetzt die ISIS-Karte, nachdem das "Irak-Nation-Building" unter der schiitischen Mehrheit leidet und das Parlament unlenkbar geworden ist; deshalb bedarf es einer zweiten Geheimdienstkarte, für die heimlich und versteckt Söldner angeheuert wurden, um die Ölfelder zu erobern und das Zentralbankenvermögen zu stehlen, während gleichzeitig ein erhöhtes Klima der Angst aufrechtgehalten wird (komplett orchestrierte Enthauptungen im Fernsehen, wo nicht einmal Blutstrahlen im Nackenbereich als Beweis erkennbar sind, ganz nach Spielfilmart).

• Die USA behaupten, den Rubel in die Tiefe und den US-Dollar in die Höhe zu treiben, obgleich der US-Dollar einen schrecklichen Tod stirbt - aufgrund von Kontrollverlust, gerissenen Plattformen und reflexartigen Fluchthafen-Reaktionen. Der Petro-Dollar wurde unterdessen ohne großes Trara in aller Stille zerlegt.

• Die USA empfehlen den Russen, die Goldreserven zu verkaufen, um die schweren Rubelprobleme in den Griff zu bekommen, während der Kreml im Rahmen seines Energiehandels Gold akquiriert und seine in Reserve gehaltenen toxischen US-Staatsanleihen verkauft (also genau das Gegenteil macht).

• Die US-Schuldenratingagenturen strichen die russischen Staatsschuldpapiere auf Ramschniveau zusammen, während die US-Regierung die Staatsschuldenobergrenzen aussetzt und die eigene, nie

rückzahlbare Gesamtverschuldung über die 18 Billionen \$-Marke treibt, und während die US-Staatsverschuldung durch QE-Anleihemonetisierung und die Konfiszierung japanischer Pensionsfonds abgedeckt werden muss (was den Fokus darauf lenkt, welche Nation hier eigentlich endpleite und verarmt ist, nämlich die Nation, die beschuldigt).

• Die USA sprechen über die BRICS, als wären diese Staaten gelähmte Nationen, die zwangsläufig einbrechen werden, obgleich sie stark, ressourcenreich, wenig verschuldet sind, billige Arbeitskräfte, ein verbessertes Bildungsniveau und wahrlich enorme Reserven haben (quasi mehr als 65% des globalen Reservevermögens).

• Die Zentralbanken kämpfen in der letzten Währungsentwertungskriegsrunde um ihr Überleben, während eine Nation nach der anderen sich von einer strammstehenden US-Dollar-Unterstützung verabschiedet.

• Die Anleihen der südeuropäischen Länder kommen in den Genuss ultraniedriger Umlaufrenditen, was nicht etwa dem guten Gesamtzustand geschuldet ist oder der haushaltspolitischen Robustheit, sondern der wildwuchernden Deckung durch die EZB.

• Deutschland kämpfte offen gegen die EZB und zweifelte die Rechtmäßigkeit des Ankaufs von Staatsanleihen der Mitgliedsstaaten durch die EZB an, welche vom Bundesverfassungsgericht als nicht gesetzeskonform betrachtet werden; unterdessen legt Deutschland die Grundlagen für einen Ausstieg aus der gemeinsamen Euro-Region.

• Die Referenden in Schottland und der Schweiz über Unabhängigkeit und Goldreserven sind gescheitert, wahrscheinlich aber aufgrund manipulierter Abstimmungen.

• Niedrige Ölpreise werden mit Blick auf die Verbraucher als vorteilhaft für die US-Wirtschaft beschrieben, sie sind aber ein schrecklicher Dämpfer für die Einnahmen der Ölindustrie und eine alleszerstörende Abrissbirne für den Bereich der Schieferöl-Subprime-Anleihen, die bald in die Ausfallphase eintreten werden.

• Es wird behauptet, in den Bereichen LIBOR, FOREX und Goldmärkte sei für Ordnung gesorgt worden, wo doch in all diesen Bereichen nach wie vor Korruption und Bankrott tief verwurzelt sind; allerdings könnte die BAFIN-Untersuchung für ein paar Schocks sorgen, sie untersucht die Goldmarktkorruption, die von der Deutschen Bank im Auftrag Londons und der Wall Street betrieben wurde.

• Die USA dringen in den Bereich BitCoin vor, diese Varianten werden von der Wall Street und dem CIA kontrolliert - und diese Akteure sind geübt in der Zweckentfremdung legitimer Bewegungen, die in diesem Fall das Potential haben, in naher Zukunft ein goldgedecktes, alternatives und im Einzelhandel funktionierendes Zahlungssystem zu errichten, das mit Debitkarten abgewickelt wird.

• Dem Westen ist das Verständnis von Kapitalismus, Entrepreneurship und Arbeit verlorengegangen; die USA tapen nun in die sozialistische Falle, umgeben von faschistischer Kriegstreiberei mit Konfiszierungen und dicken Zuteilungen an die Faulen und Ignoranten - spricht die Unterstützer Obamas.

• 2015 wird das Jahr, in dem das gesamte System offen und in ganz verschiedenen, nicht zu leugnenden Formen aufbricht; diese Ereignisse werden auch die Dringlichkeit einer sinnvollen Gegenlösung offenbaren, in deren Mittelpunkt endlich der Goldstandard stehen wird (die letzte Zuflucht, die einzige tragfähige Lösung).

• 2015 wird das Jahr, in dem die Nationen der Welt offen eine Ablösung und Entfernung des US-Dollars fordern werden, wegen seines krebserregenden Zustands in Verbindung mit QE; dies wird eine Entledigung der sich im Bankensystem befindlichen, ätzenden Reserven erforderlich machen, gleichzeitig wird man dem Bedürfnis nach Krieg entgegentreten, der in vielen Bereichen eine lebenswichtige Erhaltungsfunktion bekommen hat.

• Ab Februar dürften wir offene Wunden, sichtbare Frakturen, zerstörte Plattformen zu sehen bekommen sowie von Osten herbeigeführte Schläge in verschiedenen Bereichen; somit dürfte ein aufregendes aber auch gefährliches Jahr anstehen, voller Verheißungen aber auch voller Risiken.

Die Menschen sollten sich lieber auf eine Reihe von Schlusspunktereignissen vorbereiten, die ganz sicher mit einem Feuerwerk daherkommen werden. Der US-Dollar wird gehen, zur Ruhe gebracht werden. Sein Anstieg ist das Signal seines Niedergangs. Der geheime Abbau des Petro-Dollar-Mechanismus ist

gespenstig, mysteriös, voller Intrigen.

Der Goldstandard wird zurückkehren, allerdings durch das Handelsfenster. Die Lösung für die unbehandelte Weltfinanzkrise ist die Goldstraße. Die Eurasische Handelszone wird auf der Goldstraße gebaut werden und als Wiederbelebung der Seidenstraße daher kommen. Dies lässt sich nicht mehr stoppen, auch nicht durch Krieg.

Der Sichere Hafen ist nicht der US-Dollar, es sind viel eher Münzen & Barren aus Gold & Silber, die auch als Geld definiert werden. Diese Krise müsste besser als monetärer Weltkrieg beschrieben werden. Jede Nation, die ein goldzentriertes Handels- oder Geldsystem etablieren möchte, wird als Schurkenstaat gebrandmarkt und ist extremer Propaganda ausgesetzt. Nur aus diesem Grund wird Russland gerade die Rolle des Bösen zugewiesen, denn sie wollen im Handel oder Bankenwesen den US-Dollar nicht mehr; sie sind zudem Anführer einer globalen Bewegung zur Absetzung des US-Dollars als globale Reservewährung.

Die Lösung funktioniert mit Edelmetallen als Kernelement im Bankenwesen, Handel, bei Währungen und auch bei der Vermögenssicherung. Das neue Jahr 2015 wird ein aufregendes. Das Jahr 2014 endete, wie Jackass prognostiziert hatte, in der Tat ganz anders, als es begonnen hatte. Die Veränderungskräfte sind jetzt mit Hypergeschwindigkeit am Werk.

Der US-Dollar ist dem Untergang geweiht, und seine Kapitäne rennen um ihr Leben. Sie sind es nicht wert, dass man mit ihnen über großzügige Deals verhandelt. Man behandelt sie besser wie Feuerameisen, lästige Fliegen und erkrankte Nagetiere und tollwütige Hunde. Die Rückkehr des Goldstandards zu seiner Vorrangstellung ist längst überfällig.

© Jim Willie CB
www.goldenjackass.com

Der Artikel wurde am 05.01.15 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/230178--Weitverstreute-Taeuschung-und-Spiegelkabinett.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).